

Mi. 04. 06.

Eröffnungstag

8.30 - 18.00

## Forstmaschinen- und Neuheitenschau (FNS)

vom 04.-07. Juni

**Die Messe im Wald** mit über 400 Ausstellern aus 18 Ländern auf einer 100 ha großen Feld- und Waldfläche:

- Forsttechnik live im Sturmholz
- Umfassendes Angebot: Kommunaltechnik, Transport, Energietechnik, Navigationstechnik, Kommunikations- und Informationstechnik
- Informationsplattform: Karriere im Forst
- Neuheitenprämierung
- Gebrauchsmaschinen-Park
- KWF-Messekatalog: das aktuelle Waren- und Anbieterverzeichnis
- Technik für den kleinen Wald

### Sonderschauen zu aktuellen Themen:

- Sturmholzaufarbeitung und Logistik
- BioEnergy Wood (KWF/DLG)
- Innovative Seilklettertechnik
- Technik am Steilhang
- Moderner Pferdeinsatz in der Forstwirtschaft
- Weihnachtsbaumspezialbetriebe (auf der Exkursion)

### Events:

- Stihl® Timbersports® Camp (04.-06.Juni, alle 2 Std.)

ab 11.00

10.00 - 13.00

## Fachkongress

### Arbeitskreise

in der Akademie Bad Fredeburg

(Buspendelverkehr ab FNS-Eingang NORD - Bad Fredeburg)

### AK 1

Zusammen mit dem Institut für Forstliche Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie der Universität Göttingen

### Bewegen wir uns (noch) auf den richtigen Gassen? Forsttechnische Ausblicke 2008

Moderation PROF. DR. H. JACKE, Göttingen

- Stimmt die Richtung? Trends der Technik im Wald  
R. DREEKE, Offenheim
- Vibrationen und Abgase, die spürbar besseren Zweitaktmotoren der neuesten Generation; H. FISCHER, Waiblingen
- Es muss nicht immer Diesel sein: Hybridmotoren in Forstmaschinen?; G. BÄCK, Sundsvall (Schweden)
- Noch jung und schon verheizt: Späne aus späten Läuterungen  
T. RAKEL, Doberlug
- Am seidenen Faden? Hilfswinden; DR. J. MUNZ, Vöhringen
- Kettenlaufwerke / Fahrwerke auf die Kette gelegt: Traktives und weniger Attraktives von Kettenlaufwerken  
F. ROSINGER, Haid (A)
- Queraussteiger – aktuelle Probleme des Holztransportes  
R. WITTE, Zeven

### AK 2

Zusammen mit dem Institut

### Forsttechnik und Nachhaltigkeit: Ist die heilige Kuh schon geschlachtet?

Moderation PROF. DR. J. ERLER, Tharandt

für Forstnutzung und Forsttechnik der TU Dresden (Tharandt)

### AK 3

Zusammen mit der Forstlichen Versuchsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg

- Alter Hut oder heißes Eisen? Befahrungsdiskussion im Forst O. GÜLDNER, Tharandt
- In der Hitze des Booms: Nährstoffentzug durch Energienutzung?; DR. W. WEIS, Freising
- Trotz hoher Holzpreise: Qualität des Forsttechnikeinsatzes sichern!; N. LUTZ, Tübingen
- Einer für Alles - Auszeichnungskompetenz in Hand von Harvesterfahrern?; DR. D. DREWES, Göttingen
- Hunde, die sich beißen?? Naturverträglicher Waldbau, FFH-Richtlinie und Forsttechnikeinsatz; A. KRUG, Bonn

### Lothar und Kyrril: Lehren aus der Katastrophe? Erfahrungen und Folgerungen

Moderation DR. U. H. SAUTER, Freiburg

- Strategiebildung, Controlling, Konsequenzen  
K. JÄNICH, Hannover
- Planung, Organisation, Technik und Verfahren der Sturmschadensbewältigung; U. MESSERSCHMIDT, Meschede
- Logistik und Vermarktung nach Sturmereignissen  
F. FUNKE, Olpe
- Priorität Nr. 1: Arbeitssicherheit; V. GERDING, Weilburg
- Stress und Überlastung sind ein Problem. Welche Möglichkeiten hat Personalmanagement in Krisensituationen?; W. KIESER, Königsbronn
- Weichen für die Zukunft: Chancen und Risiken der Wiederbewaldung; A. JACOB, Freiburg

### AK 4

Zusammen mit dem Institut für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg

### Kommunikation, Organisation, Technik: Erfolgsfaktoren der Mobilisierung

Moderation PD DR. U. SCHRAML, Freiburg

- Erfolgsfaktoren aus Sicht der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberpfalz; DR. S. SCHAFFNER, Regensburg
- Gute Organisation ist alles: Empfehlungen zur Prozessoptimierung in Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen  
DR. M. LUTZE, Freising
- WBV Kempten - Unternehmensnetzwerk; M. ERHARDT, Kempten
- Qualifizierung und Wissenstransfer  
M. SCHWARZFISCHER, Kelheim; DR. C. HELD, Freiburg
- Anforderungen an Technik zur Holzmobilisierung  
A. HEIDOBLE, Oberviehbach

### AK 5

Zusammen mit dem Institut für Forstliche Arbeitswissenschaft und Angewandte Informatik der TU München

### Energie aus Holz – Von der Vision zur Praxis

Moderation PROF. DR. W. WARKOTSCH, München

- Energie aus Holz: Schwergewicht oder Luftblase?  
R. LANGER, Eitorf
- Lieberhausen - ein ganzes Dorf setzt auf Holz  
B. ROSENBAUER, Lieberhausen
- Energiekonzerne im Holzenergiegeschäft  
DR. L. EBRECHT; C. MÜLLER, Dortmund
- Innovative Verfahrenstechnik bei der Bereitstellung von Waldhackgut; A. EBERHARDINGER, München
- Ist-Analysen und Stärken-Schwächen-Analyse der Waldhackgutversorgung; DR. F. ZORMAIER, München
- Ökoinventar energetischer Holznutzung von Waldhackgut  
PROF. DR. B. ZIMMER, Kuchl (A)

### AK 6

Zusammen mit dem Institut für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft der Universität Freiburg

15.00 - 18.00

### Zähes Geschäft:

#### Organisation der Wertschöpfungskette Holz

Moderation PROF. DR. G. BECKER, Freiburg

- Holzindustrie: Logistik in eigener Hand – Erfahrungen und Perspektiven  
DR. C. MERFORTH, Wilburgstetten
- Holzversorgung aus der Sicht eines Waldbesitzers: Das Logistikkonzept der BaySF; M. MÜLLER, Regensburg
- Logistikdienstleister in der Wertschöpfungskette – wer profitiert?; M. FRIEDL, Donaustauf
- Frachtoptimierung; PD DR. T. SMALTSCHINSKI, Freiburg
- Radio Frequency Identifikation - Chancen und Hürden einer neuen Form der Rundholzkennzeichnung  
M. HOLZMANN, Freiburg
- Waldbesitzer innovativ: Länderübergreifende GIS-Kooperation  
S. CHMARA, Gotha

## Plenarveranstaltung zur Eröffnung

im Kongresszelt auf der FNS

### Begrüßung und Eröffnung

Vorsitzender KWF MIN DGT. P. WENZEL

### Grußworte

Landrat DR. K. SCHNEIDER  
Bürgermeister B. HALBE  
LMR DR. F.-L. EISELE  
Vorstand WBV NRW F. FUNKE

### Fachvorträge

- Zukunft gestalten für und mit Forst- und Holzwirtschaft  
PROF. DR. A. FRÜHWALD, Hamburg
  - Wälder als langfristige Wertanlage – nur etwas für risikofreudige Idealisten?; T. RICHTER, Frankfurt
  - Strategien eines Forstbetriebes zur langfristigen Existenzsicherung; E. RECKLEBEN, Magdeburg
  - Strategien eines Holzabnehmers in der EU zur langfristigen Existenzsicherung – zwischen Holzknappheit und Energieholzboom; W. PETERS, Harzé (Belgien)
- Schlußwort:** F. D. RICHTER, Landesbetrieb Wald u. Holz NRW  
**Musik:** Deutsche Naturhorn Solisten

ab 19.00

## Eröffnungsempfang durch das Land NRW und das KWF

### Begrüßung:

E. UHLENBERG (Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW)  
MIN DGT. P. WENZEL (KWF Vorsitzender, Groß-Umstadt)

### Grußworte ausländischer Ehrengäste:

B. LUTGEN (Ministre de l'Agriculture, de la Ruralité, de l'Environnement et du Tourisme de la Région wallonne)  
J. ZALESKI (Staatssekretär im polnischen Umweltministerium - Ministerstwo Środowiska)

## Fachexkursion (Helmpflicht!) (05.-07. Juni)

### Buspendelverkehr von der FNS

Abfahrt einmalig 8.15 Uhr am FNS-Eingang SÜD (PKW-Parkplatz), anschließend kontinuierlich am FNS-Eingang NORD (s. Standübersicht Messekatalog), weiterer Zustieg in Exkursionsbusse an der Haltestelle „Schützenplatz“ in Schmallenberg.

### Exkursionsthemen

#### 1 **Wiederbewaldungsstrategien**

- 1.1 Empfehlungen für die Wiederbewaldung der Orkanflächen in Nordrhein-Westfalen  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- 1.2 Wiederbewaldungskonzeption und Ergebnisse nach dem Orkan Lothar in Baden-Württemberg  
Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Forstdirektion
- 1.3 Wiederbewaldung im Privatwald und innovative Produkte verwendeter Baumarten  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW;  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig

#### 2 **Flächen- / Bodenvorbereitung, Pflanzung**

- 2.1 Flächenvorbereitung: Reisig- und Restholzräumung mit Bündler; Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- 2.2 Streifenweise Bodenbearbeitung mit PEIN Plant II zur Vorbereitung der Pflanzung  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW;  
P&P Dienstleistungs GmbH & Co KG, Eitelborn
- 2.3 Plätzweise Bodenbearbeitung mit Rotree-Platz-Grubber am Kettenbagger (in Praxiseinführung)  
ThüringenForst; FH Erfurt; Fa. P&P Baumschulen GmbH
- 2.4 Plätzweise Bodenbearbeitung u. Pflanzung von Containerpflanzen mit multifunktionalem Pflanzaggregat an Baggerausleger (in Praxiseinführung)  
AfL Niedersachsen e. V.

#### 3 **Holzernte, Energieholzgewinnung, Sturmholzaufarbeitung**

- 3.1 Holzernte in strukturreichen Beständen  
Sektion Forsttechnik und Arbeitswissenschaft; ANW
- 3.2 Hochmechanisierte Holzernte im Laubholz mit laubholzfähigem Kranvollernteraggregat; Rücken mit Tragschleppern  
TU Dresden; Fa. HSM; Fa. CTL Technology GmbH
- 3.3 Hochmechanisierte Holzernte in befahrbaren Hanglagen (Übergangsgelände) mit Raupenkrannernter; Rücken mit Hangtragschlepper  
Regierungspräsidium Freiburg, Abt. Forstdirektion;  
Maschinenbetrieb Schrofel
- 3.4 Holzernte in befahrbaren Hanglagen (Übergangsgelände) mit Highlander und Bodenlaufwagen (in Praxiseinführung)  
ThüringenForst; Fa. KONRAD Forsttechnik GmbH

- 3.5 Holzernte in nicht befahrbaren Hanglagen – Vollbaumrückung mit selbstabstützendem Baggerseilkran, Aufarbeiten mit Baggerprozessor  
ThüringenForst; Fa. Komatsu Forest GmbH;  
Fa. Franz Hochleitner
- 3.6 a) Erschließung von Laubholzjungbeständen durch Kettenbagger mit hydraulischer Fällschere und zusätzlicher Sortierzange  
b) Selektive Durchforstung in Laubholzjungbeständen mit Fäller-Sammler  
Niedersächsische Landesforsten
- 3.7 Ernte von Problembäumen bis 80 cm Durchmesser mit Fällkopf an Kettenbagger  
Niedersächsische Landesforsten
- 3.8 Energieholzgewinnung – Hackschnitzel-Vollernter mit Fäller-/Sammleraggregat  
Landesforstverwaltung Brandenburg
- 3.9 Vollmechanisierte Schwachholzernte; Kalkulation verschiedener Aushaltungsvarianten  
Zellstoff Stendal Holz GmbH; Universität Freiburg
- 3.10 a) Sturmholzaufarbeitung - Motormanuelles Abstocken mit Entzernen unter Einsatz des Dyneema-Seiles  
Forstliches Bildungszentrum Weilburg, Hessen  
b) Sturmholzaufarbeitung – hochmechanisierte Sturmholzaufarbeitung  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW

#### 4 **Sonderthemen – Logistik, Informationstechnologie, Management, Arbeitssicherheit, Waldschutz**

- 4.1 Der Virtuelle Wald in Nordrhein-Westfalen  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW; Dortmunder Initiative zur rechnerintegrierten Fertigung RIF e.V.; RWTH Aachen
- 4.2 QS-Kranvollerntervermessung - ein qualitätsgesichertes Kranvollerntermaß zur Schaffung von Transparenz und Akzeptanz  
KWF; DIS Informationssysteme GmbH
- 4.3 Mobile Holzpoltervermessung - Digitale, fotogrammetrische Holzpoltervermessung  
FH Erfurt; Bayerische Staatsforsten; Fa. Dralle A/S
- 4.4 Ortungssystem für Forstmaschinen  
TU Dresden; Fraunhofer-Institut; Fa. HSM; Fa. MOBA
- 4.5 Rückschlüsse auf maximale Hangneigungen aus Zugkraft-Schlupf-Messungen in ebenen Lagen  
Universität Göttingen
- 4.6 Testkit – Bodenschutz durch „Recycling“ von Fahrspuren  
Universität Freiburg; FVA Baden-Württemberg;  
HAWK Göttingen
- 4.7 Forstnotruf NRW – GPS-gestützte Rettungskette unter Einbeziehung moderner Navigationstechnik im Wald  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW; Universität Göttingen;  
Hochsauerlandkreis, Betrieb Rettungsdienst
- 4.8 Der Fäule auf der Spur – Rotfinder, Erkennung innerer Holzfäule in stehenden Bäumen  
FH Erfurt; Rotfinder AB, Schweden

### Sonderschau auf der Exkursion

- 5.1 Forstschutzmaßnahmen nach „Kyrill“  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
  - 6.1 Forstliche Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel des Kyrill-Pfades  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- Bedeutung der Weihnachtsbaumspezialbetriebe für den Hochsauerlandkreis (Landesbetrieb Wald und Holz NRW)

## Forstmaschinen- und Neuheitenschau (FNS) (vom 04.-07. Juni, Detailprogramm s. 04. Juni)

## Forstunternehmer-Forum

KWF – DFUV – Institut für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft der Universität Freiburg  
im Kongresszelt auf der FNS

### Forstbetriebe: Boom -

### Forstunternehmer: Überlebenskampf

Eine Diskussion über die wirtschaftliche und soziale Lage der Forstunternehmen in Deutschland  
Moderation: C. SCHNEIDER, München

### Auf dem Podium:

R. ALTEHELD (Koordinator Holzeinkauf, Glunz Gruppe)  
H.-D. HOFFMANN (Landesforsten Rheinland Pfalz)  
H. J. NARJES (Vorsitzender DFUV)  
M. SCHMITT (IG BAU)  
G. SCHIRMBECK (MdB), Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrats

## Verleihung der KWF-Innovationsmedaillen

im Kongresszelt auf der FNS

durch den Präsidenten des DFWR G. SCHIRMBECK (MdB)

## Forstunternehmer-Markt

in den Pagodenzelten vor dem Kongresszelt

### Das Beratungsangebot für Forstunternehmen Themen und Expertenteams

- Energieholz: B. DENKINGER, C. TEERLING
- Verbandsarbeit: H. J. NARJES, M. SACHSE
- STVO: G. HEITMANN, M. BURKHARDT
- Zertifikate: K. HEIL, Z. RIEDESEL, H. WOHLMUTH
- Ausschreibung / Vergabe: W. GREFRATH, H. KÖRNER
- Finanzierung / Investition: G. HABICHTHORST, M. HENSEL, M. HAARHAUS
- Hydraulik / Elektronik: K. PÖHLER, J. HARTIG
- Harvestervermessung: K. KLUGMANN, R. BAUMGART, B. HOCHBEIN
- Ergonomie, Qualifizierung: E. LIDÉN, C. STANNEHL

## KWF-Mitgliederversammlung

mit Ehrungen im Kongresszelt auf der FNS

Fr. 06. 06.	Mitarbertag
8.30 - 18.00	<b>Fachexkursion</b> (Hilfpflicht!) (05.-07. Juni, Detailprogramm, s. 05. Juni, Buspendelverkehr ab FNS)
8.30 - 18.00	<b>Forstmaschinen- und Neuheitenschau (FNS)</b> (04.-07. Juni, Detailprogramm s. 04. Juni)
11.00 - 12.30	<b>Mitarbeiter-Forum</b> im Kongresszelt auf der FNS  <b>Weiter abbauen oder nachhaltig pflegen?</b> Eine Diskussion über die Perspektiven der Mitarbeiter im Forst Moderation: C. SCHNEIDER, München  <b>Auf dem Podium:</b> B. FELTRINI (Mitglied des Bundesvorstands IG BAU) F. KOCH (Projektmitarbeiterin) J. MÜLLER (Stellvertretender Vorsitzender der Bundesvertretung Forst und Naturschutz der IG BAU, Vertreter bei PEFC-Deutschland) H. J. NARJES (Vorsitzender DFUV ) S. ROHS (Vorsitzender der Bundesfachgruppe Forstwirtschaft der IG BAU) H.-D. TREFFENSTÄDT (Personalchef Hessen Forst) N.N. (MdL eines Agrarrausschusses)
13.30 - 15.00	<b>Arbeitsschutz-Forum</b> im Kongresszelt auf der FNS  <b>Neue Entwicklungen im Arbeitsschutz – Lösungen für Forstbetriebe, Forstunternehmen und Mitarbeiter</b> Moderation: G. KOCH, Zerst • Gefährdungsbeurteilung: effektiver und einfacher O. WETTMANN, Luzern (CH) • Rettungskette: neue Technik – neue Organisation E. MORGENSTERN, Dorfhain • Zwei- oder Drei-Mannrotten: sicher und produktiv H. BRAND, Bad Königfeld • Gefahrstoffe: Thema bei der Waldarbeit? C. GRUNWALDT, München • Fit im Forst: das Modellprojekt aus Niedersachsen S. GRUBDORF, Braunschweig • Gesundheit fördern – Geld verdienen: Erste Ergebnisse des EU-Projekts Comfor DR. E. KASTENHOLZ, Bollschiwil
ab 20.00	<b>Schwedischer Abend der Elmia AB</b> auf gesonderte Einladung

Sa. 07. 06	Waldbauerntag
8.30 - 17.00	<b>Fachexkursion</b> (Hilfpflicht!) (05.-07. Juni, Detailprogramm s. 05. Juni, Buspendelverkehr ab FNS)
8.30 - 18.00	<b>Forstmaschinen- und Neuheitenschau (FNS)</b> (04.-07. Juni, Detailprogramm s. 04. Juni)  <b>Events:</b> • Europäische und Deutsche Forwardermeisterschaft • KWF-Cup der STIHL TIMBERSPORTS SERIES
ab 9.00 ab 12.00	<b>Waldbauern-Forum</b> (KWF/DLG/WBV NRW) im Kongresszelt auf der FNS  <b>Wie verlässlich sind die Partner des privaten Waldbesitzes?</b> Eine kontroverse Diskussion über die geänderten Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung des Privatwaldes Moderation: C. SCHNEIDER, München  <b>Auf dem Podium:</b> Staatssekretär DR. A. SCHINK (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW) M. GERST (Landesbetrieb HessenForst) N. LEBEN (AGDW) DR. M. SACHSE (Sächs. Forstunternehmer-Verband) M. FUNK (Zellstoff Stendal Holz GmbH) D. KÜBLER (rEnergO) J. PRINZBACH (FMS) L. MARÁZ (BUND)
11.00 - 12.30	<b>Verleihung der BMELV-Preise</b> „Innovative Forsttechnik für den kleinen Wald“ durch Staatssekretär G. LINDEMANN, BMELV
12.30 - 13.00	<b>Beratung für Waldbauern</b> in den Pagodenzelten vor dem Kongresszelt  <b>Waldbauern fragen - Experten antworten</b> <b>Zu folgenden Themen</b> • Organisation Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse: J. PRINZBACH • Waldpacht - Lösung oder Ausstieg? G. FRIEMEL • Holzmobilisierung - Widerspruch zur Marktorientierung? B. WIPPEL • Holzerntemaßnahmen gemeinsam organisieren? Dr. J. HUG • Agroforstsysteme - Chance oder halbe Sache? A. CHALMIN, A.MÖNDEL, DR. F. SETZER • Schulungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit für den Privatwald; K. SPINNER und K. FOTTNER
13.30 - 15.00	

Anreise	Mit dem Auto erreichen Sie Schmallenberg über die • A45 Sauerlandlinie, Abfahrt Olpe, weiter Richtung Lennestadt / Winterberg (B55 - B236) • A4 Köln / Olpe, bis Kreuz Wenden, weiter A45 Richtung Dortmund bis Abfahrt Olpe (ca. 5 km), weiter Richtung Lennestadt / Winterberg (B55 - B236) • A44 aus Richtung Dortmund bis Kreuz Werl, weiter A445 Richtung Arnsberg, weiter auf A46 bis Ausfahrt Meschede, weiter B55 / B511 Richtung Meschede / Eslohe / Schmallenberg • A44 aus Richtung Kassel bis Autobahnabfahrt Erwitte / Anröchte, weiter B55 / B511 Richtung Meschede / Eslohe / Schmallenberg  <b>Hinweis für Navigationssysteme:</b> Geben Sie als Ziel „57392 Werpe“ ein.
Anmeldung	Wir bieten Ihnen bis zum 26. Mai 2008 ermäßigte Vorverkaufspreise, danach gelten die Tageskassenpreise. Nutzen Sie das Internet, oder verwenden Sie die Anmeldevordrucke. Bitte geben Sie Ihren gewünschten Arbeitskreis an (Buspendelverkehr FNS - Bad Fredeburg). Busgruppen können nach vorheriger Absprache (06078/ 785-22; <a href="mailto:exkursion@kwf-tagung.de">exkursion@kwf-tagung.de</a> ) auch direkt in das Exkursionsgebiet eingewiesen werden. Ihre Eintrittskarte gilt für den Fachkongress, die Fachexkursion (Hilfpflicht!), die FNS und schließt den Messekatalog mit ein. Zutritt für Jugendliche unter 14 J. nur in Begleitung Erwachsener.
Sicherheits-hinweise	Bei Maschinenvorfürungen (FNS u. Fachexkursion) bitte unbedingt die Absperrung und die Sicherheitsbestimmungen beachten. Es besteht Hilfpflicht bei gefahrenrächtigen Vorfürungen. Auf der Fachexkursion ist prinzipiell ein Helm zu tragen. Ohne Helm ist eine Teilnahme an der Exkursion nicht möglich. Helme sind für 15 € an der Kasse erhältlich.
Mitglieder	Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises ist für KWF-Mitglieder der Eintritt kostenfrei. Werden Sie Mitglied! Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage <a href="http://www.kwf-tagung.de">www.kwf-tagung.de</a>
Zimmer-vermittlung	Für Hotelbuchungen wenden Sie sich an die Ferien Service GmbH in Schmallenberg, Tel: 02972/9740-0, Fax: 02972/9740-26, <a href="mailto:service@schmallenberger-sauerland.de">service@schmallenberger-sauerland.de</a>
Informationen	Tel: Fr. Diehl 06078/785-60, Fr. Büchler -62; <a href="mailto:tickets@kwf-tagung.de">tickets@kwf-tagung.de</a>





# 15. KWF-Tagung vom 4.-7. Juni 2008 in Schmallenberg, Nordrhein-Westfalen

## “Holz heiß begehrt - eine Branche macht mobil“

	Mittwoch 04.06.2008 Eröffnungstag	Donnerstag 05.06.2008 Forstunternehmertag	Freitag 06.06.2008 Mitarbeitertag	Samstag 07.06.2008 Waldbauerntag
<b>Fachkongress</b> (im Kongresszelt auf der Forstmaschinen- und Neuheitenschau/ FNS)	10.00 – 13.00 Arbeitskreise (Akademie Bad Fredeburg Buspendelverkehr ab FNS)  15.00 – 18.00 Eröffnung mit Grußworten und Plenarvorträgen  18.00 – 19.00 Stihl® Timbersports® und Vorführung historischer Motorsägen	11.00 – 12.30 Forstunternehmer-Forum KWF / DFUV / Inst. für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft, Freiburg  12.30 – 13.00 Verleihung der KWF-Innovationsmedaillen  13.30 – 17.00 Forstunternehmer-Markt	11.00 – 12.30 Mitarbeiter-Forum    13.30 – 15.00 Arbeitsschutz-Forum	11.00 – 12.30 Waldbauern-Forum KWF/DLG/WBV NRW    12.30 - 13.00 Verleihung der BMELV-Forsttechnik-Preise “Innovative Forsttechnik für den kleinen Wald”  13.30 – 15.00 Beratung für Waldbauern
<b>KWF-Mitglieder</b>	Begegnungen im VIP-Zelt	16.30 – 18.30 Mitgliederversammlung (im Kongresszelt FNS)	Begegnungen im VIP-Zelt	Begegnungen im VIP-Zelt
<b>Fachexkursion</b> (Buspendelverkehr ab FNS; Helmpflicht!)		8.30 – 18.00 Live-Präsentation von 30 Exkursionsbildern durch unabhängige Fachleute	8.30 – 18.00 Live-Präsentation von 30 Exkursionsbildern durch unabhängige Fachleute	8.30 – 17.00 Live-Präsentation von 30 Exkursionsbildern durch unabhängige Fachleute
<b>Forstmaschinen- und Neuheitenschau/ FNS</b>	8.30 – 18.00 FNS  Stihl® Timbersports® Camp	8.30 – 18.00 FNS  Stihl® Timbersports® Camp	8.30 – 18.00 FNS  Stihl® Timbersports® Camp	8.30 – 18.00 FNS  Stihl® Timbersports® CUP  Europäische und Deutsche Forwardermeisterschaft
<b>Presse</b> (Pressecenter)	12.00 – 13.00 Pressekonferenz	12.00 – 13.00 Pressegespräch	12.00 – 13.00 Pressegespräch	12.00 – 13.00 Pressegespräch
<b>Abendprogramm</b>	ab 19.00 Empfang zur Eröffnung durch das Land NRW und das KWF (im Kongresszelt auf der FNS)	ab 20.00 Empfang für Ehrengäste (im Schloß Berleburg auf gesonderte Einladung)	ab 20.00 Schwedischer Abend der Elmia AB (in der Schützenhalle Wormbach auf gesonderte Einladung)	

**Forsttechnik - Highlight 2008**



Holz heiß begehrt - eine Branche macht mobil



### Programm

**4. - 7. Juni 2008**  
**Schmallenberg**  
**Nordrhein-Westfalen**  
(Stand: Mai '08)



In Kooperation mit  
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)  
Postfach 1338 - D- 64820 Groß-Umstadt